

Einige der aufgeschlossenen Poljen sind Thalerweiterungen, welche nie oder selten vom Flusswasser inundiert werden, weil der Fluss sein Bett zu sehr vertieft hat. Wir können Formen dieser Art trockene, aufgeschlossene Poljen nennen. Der Narentafluss in der Hercegovina zeigt eine große Reihe von solchen, welche sich auch durch ihre Süßwasserablagerungen unzweifelhaft als Poljen der in Westbosnien und Hercegovina vorherrschenden Gattung erweisen. Der Vrbas durchfließt das Poljen von Jajce und die poljeähnliche Depression von Jajce bis Ključ; der Unafluss durchmisst drei aufgeschlossene Poljen: jene von Kulen Vakuf, von Bichać und Krupa. Von dem Koranafluss wird auch ein Polje, das Prosičeni Kamen, welches Süßwasserablagerungen enthält, durchflossen. — Eine ganze Reihe von trockenen, aufgeschlossenen Poljen wird von den Karstflüssen der Insel Jamaika durchzogen. Der Great River entwässert drei Poljen: jene von Seven Rivers, von Montpellier und Belvedere.

Manche Poljen sind in der Art aufgeschlossen, dass sie einen oberirdischen Abfluss haben; derselbe hat jedoch die Poljewandung nicht bis zum Boden herab durchschnitten, sodass sich über letzterem ein See erstreckt.

Das westliche Küstengebiet der Balkanhalbinsel¹⁾ und der obere Lauf der Doubs im Juragebirge sind durch viele solche aufgeschlossene Seepoljen charakterisiert, die sich im Jura auf das Bereich der alten Vergletscherung beschränken und vielleicht auch mit demselben im Zusammenhange stehen.

Hiezu gehören:

| | Länge | Breite | Tiefe |
|-----------------------------|---------|-------------|--------|
| Lac de Joux ²⁾ | 7—8 km | 1200 m | 31 m |
| Lac de St. Point | 6,5 km | 650 m | 40,3 m |
| Lac de Brennets | 3,3 km | 150 m | 26 m |
| Lac de Nantua ³⁾ | 2,5 km | 600 m | 43 m |
| Ochridasee ⁴⁾ | 28,5 km | 6—12 km | 180 m |
| Scutarisee ⁵⁾ | 50 km | 14 km | 7 m |
| Kastoriasee ⁶⁾ | 8 km | Durchmesser | 20 m |

¹⁾ Die Flüsse in Griechenland und im Peloponnes fließen ebenso meist durch aufgeschlossene, poljeähnliche Depressionen, wie z. B. der Peneios, der Spercheios, Acheloos und Eurotas. Die 15 km lange Ebene von Leukae im Parnongebirge im Peloponnes besitzt noch eine Katavothre, trotzdem dass dieselbe gegen das Meer zu offen ist. — Franz Kraus, Sumpf- und Seebildungen in Griechenland. Mittheil. der k. k. geogr. Gesellschaft 1892. p. 406. ²⁾ Topographischer Atlas der Schweiz. Bl. 297. Le Lieu. ³⁾ A. Delebecque, Atlas des lacs français. Levés en 1891 Pl. 6. Lac de Joux, St. Point und Brennets sind von Doubs durchflossen; der letztgenannte besitzt überdies unterirdische Abflussscanäle, welche sein Wasser verschlucken. (Delebecque, L'étude des lacs dans les Alpes et le Jura français. Revue générale des sciences 1892 Nr. 7. p. 239). ⁴⁾ Länge und Breite sind nach der Generalkarte von Mittel-Europa 1:300.000 (Europ. Orient) gemessen; die Tiefe nach Müller (Albanien, Rumelien und die österr.-montenegr. Grenze 1844. p. 8). Nach A. Boué ist die Länge ca. 31 km, die Breite 6,6 km und die Tiefe 14—15 Faden (Europ. Türkei. I. p. 54). Im Becken sind viele starke Quellen und Ponore sichtbar, und zwar im See selbst, als auch unfern des Klosters des hl. Naum auf der Küste (A. Boué. Über die unterirdischen Wasserläufe. Sitzungsberichte d. k. Akad. LXXVII. p. 8). Der See zeigt Schwankungen, welche 1,5 m betragen und welche A. Boué mit Seiches des Genfersees vergleicht (Europ. Türkei. I. 54). ⁵⁾ Hassert. Der Scutarisee. Globus 1892. Nr. 2. p. 21. Die Tiefe wurde bei niedrigstem Wasserstande gemessen. ⁶⁾ A. Boué, Europ. Türkei. I. p. 42. Der See wird durch starke Quellen von Dupjak und jene im SW. von Kastoria genährt, weiter durch die Bäche: Longos, Sičica und Zuflüsse von dem Kalkberge Viči. Er wird zur Bistrica entwässert.